



MP3

ok TEL  cancel



edu movil

SCAN

MIX

TP

autoemotion

Vorwort

Sie sollten sich diese Bedienungsanleitung und die entsprechenden Nachträge aufmerksam durchlesen, damit Sie sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen.

Außer der regelmäßigen Wäsche und Pflege erhält auch der richtige Umgang den Wert des Fahrzeugs.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Hinweise über Zubehör, Änderungen und Teileersatz.

Händigen Sie bei einem Weiterverkauf des Fahrzeugs auch die gesamten Bordunterlagen an den neuen Besitzer aus, da diese zum Fahrzeug gehören.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Der Aufbau dieses Handbuchs ... | 4 |
| Bedienungsanleitung | 5 |
| Kommunikation | 5 |
| Einleitung | 5 |
| Installation für Handy mit der Funktion Sprachbedienung - Modelle: Altea - Altea XL - Altea Freetrack - Toledo - Leon | 6 |
| Installation für Handy mit der Funktion Sprachbedienung - Modelle: Ibiza - Ibiza SC ... | 22 |
| Sendefunkgeräte und Geschäftsausrüstungen . | 38 |
| Stichwortverzeichnis | 39 |

Der Aufbau dieses Handbuchs

Was Sie vor dem Lesen des Handbuchs wissen sollten

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Da es sich hierbei um das allgemeine Handbuch handelt, sind bestimmte Ausstattungen und Funktionen, die in diesem Handbuch beschrieben werden, nicht in allen Typen oder Varianten des Modells vorhanden, und können sich in Funktion technischer und marktspezifischer Anforderungen ändern, ohne dass dies als irreführende Werbung betrachtet werden darf.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die in diesem Handbuch verwendeten **Richtungsangaben** (links, rechts, vorne, hinten) beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs, wenn keine anders lautenden Angaben gemacht werden.

Mit einem Sternchen gekennzeichnete Ausstattungen* sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

- © Geschützte Markenzeichen werden mit dem Symbol © gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.
- ◀ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Bedienungsanleitung

Kommunikation

Einleitung

Dieses System ermöglicht Ihnen den Anschluss Ihres Handys im Fahrzeug und dessen Benutzung über die Freisprecheinrichtung.

Mit der Freisprechanlage können Sie Ihr Mobiltelefon im Fahrzeug benutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen; Ihre volle Aufmerksamkeit gilt dem Verkehr.



Hinweis

- Die Funktion Sprachbedienung ist nur in den folgenden Sprachen erhältlich: Spanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch. Bei anderen Sprachen (z.B. Holländisch oder Portugiesisch) ist die voreingestellte Sprache zur Sprachbedienung Spanisch. Wenn diese geändert werden soll, müssen Sie sich an Ihre Werkstatt wenden.
- Es gibt bestimmte Software-Versionen einiger Handymodelle, die Fehler enthalten. Diese können Störungen in der Funktion der Freisprechanlage verursachen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Kundendienst Ihres Handys.
- Einige Handys lassen sich im Freisprechmodus nicht korrekt über die Tasten steuern. Bedienen Sie das Handy stets über die Bedienelemente im Fahrzeug. ■

Installation für Handy mit der Funktion Sprachbedienung - Modelle: Altea - Altea XL - Altea Freetrack - Toledo - Leon

Basisfunktionen

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (PTT) am Lenkrad aktiviert werden.

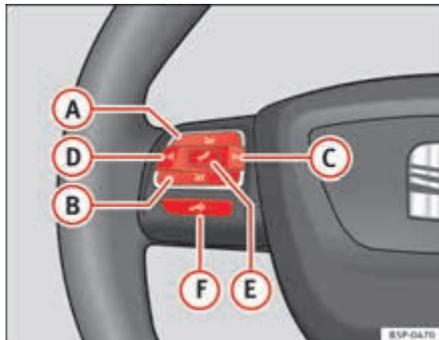


Abb. 1 Lenkradschalter

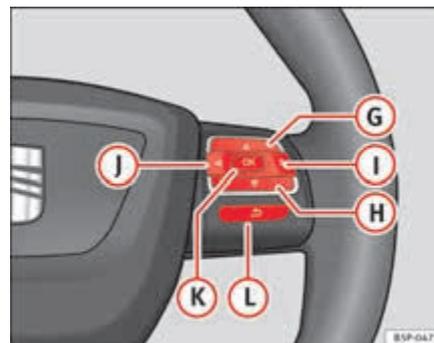


Abb. 2 Lenkradschalter, modellabhängig

PUSH-TO-TALK-TASTE (PTT-Taste)

Die Sprachbedienung kann über die „PTT-Taste“ **F** am Lenkrad aktiviert werden ⇒ Abb. 1.

Wenn diese Taste während der Sprachbedienung betätigt wird, wird die Sprachbedienung ausgeschaltet.

Ein paar Sekunden nach Drücken der „PTT-Taste“ **F** ertönt ein akustisches Signal, wonach einer der zulässigen Befehle gesprochen werden kann. Diese Befehle erlauben die Bedienung der Funktionen der Freisprechanlage und die Bedienung des Telefonbuchs.

Telefonbuch

Die Sprachbedienung bietet die Möglichkeit zur Erstellung und Verwendung eines Telefonbuchs, **das Teil des Fahrzeugsystems und vom Handy unabhängig ist**. Dieses Telefonbuch bietet Platz für 50 Einträge.

Bei der Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage werden die Telefonnummern, die im Telefonbuch Ihres Handys gespeichert sind, zudem auf die Freisprechanlage übertragen, und können am Display des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs angezeigt werden. Über ▶

das Multifunktionslenkrad können die Nummern ausgewählt und angerufen werden.

ACHTUNG!

- Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!
- Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie die Notrufnummer manuell!

Hinweis

- Wenn Ihr Handy das Speichern verschiedener Telefonnummern unter dem gleichen Namen oder dem gleichen Eintrag (Zuhause, Handy, Büro...) ermöglicht, werden beim Aufrufen des Telefonbuchs am Display des Kombiinstruments alle Einträge individuell, aber jeweils mit dem gleichen Namen angezeigt.
- Abhängig vom Handymodell erscheinen diese Einträge mit dem gleichen Namen und einem Buchstaben oder Zeichen am Ende. Zum Beispiel: Anton W, Anton H, Anton M. ■

Bedienung der Freisprechanlage über das Lenkrad

Die Freisprechanlage kann über das Lenkrad und die Multifunktionswippe bedient werden.



Abb. 3 Menü Telefonbuch, je nach Version

Außer über die Sprachbedienung können die Funktionen der Freisprechanlage auch über die Tasten am Lenkrad und über das Radio bedient werden.

Bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage wird das Telefonbuch Ihrer SIM-Karte auf die Freisprechanlage übertragen.

Bei der ersten Benutzung des Kommunikationssystems kann das Laden des Telefonbuchs in das Kommunikationssystem bis zu vier Minuten in Anspruch nehmen. Der Ladevorgang wird am Display des Kombiinstruments angezeigt.

Je nach Version werden bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage das Telefonbuch Ihres Handys, die Anrufe in Abwesenheit, die angenommenen Anrufe und die zuletzt gewählten Nummern auf die Freisprechanlage übertragen. Ab diesem Zeitpunkt stehen ►

das Telefonbuch Ihres Handys, die Anrufe in Abwesenheit, die angenommenen Anrufe und die zuletzt gewählten Nummern über das Display des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs zur Verfügung.

Das Telefonmenü des Kombiinstrumentes bietet folgende Optionen: TELEFONBUCH, ANRUFE IN ABWESENHEIT, ANGENOMMENE ANRUF, LETZTE ANRUF. Man gelangt in das Telefonmenü über das Kombiinstrument: Durch Drücken der Taste **(E)** ⇒ Seite 6, Abb. 1 bzw. durch Wechseln der Menüs über die Bedientasten **(I)** und **(J)** am Lenkrad ⇒ Seite 6, Abb. 2. ■

Beispiel: Letzte Anrufe/Angenommene Anrufe



Abb. 4 Beispiel für letzte Anrufe am Kombiinstrument



Abb. 5 Beispiel für den angenommenen Anruf am Kombiinstrument

Mit den Tasten **(G)** und **(H)** ⇒ Seite 6, Abb. 2 lassen sich die Optionen auswählen. Man kann die gewünschte Option durch erneutes Drücken der Taste **(E)** ⇒ Seite 6, Abb. 1 bzw. der Taste **(K)** ⇒ Seite 6, Abb. 2 der Bedienelemente am Lenkrad auswählen.

Sobald das gewünschte Menü aufgerufen worden ist:

Mit den Tasten **(G)** und **(H)** ⇒ Seite 6, Abb. 2 können Sie die Namen Ihres Telefonbuchs, die letzten Anrufe, die angenommenen Anrufe bzw. die Anrufe in Abwesenheit durchblättern (je nach Version nur das Telefonbuch). Durch eine erneute Betätigung der Taste **(E)** ⇒ Seite 6, Abb. 1 der Bedienelemente am Lenkrad oder durch Auswahl der Option am Kombiinstrument und anschließendem Drücken der Taste **(K)** ⇒ Seite 6, Abb. 2 können Sie die ausgewählte Nummer anrufen.

Ein eingehender Anruf kann mit der Taste **(E)** ⇒ Seite 6, Abb. 1 der Bedienelemente am Lenkrad oder durch Auswählen der Option am Kombiinstrument und dem Drücken der Taste **(K)** ⇒ Seite 6, Abb. 2 angenommen werden. Auch kann ein Anruf durch Drücken von **(ok)** am Radiodisplay angenommen werden ⇒ Seite 9, Abb. 7. ■

Information am Display des Kombiinstrumentes und des Radios

Die Freisprechanlage ermöglicht die Anzeige der Information über das Display des Kombiinstrumentes und dem des Radios.



Abb. 6 Telefonbuch am Kombiinstrument



Abb. 7 Eingehender Anruf am Radiodisplay

- Zum Aufrufen des Telefonbuchs ⇒ Abb. 6. Zuerst rufen Sie das Telefonmenü ⇒ Seite 7, Abb. 3 durch Drücken der Taste **(E)** ⇒ Seite 6, Abb. 1 auf. Um sich im Menü bewegen zu können, verwenden Sie die Tasten **(G)** und **(H)**, zum Auswählen die Taste **(K)** ⇒ Seite 6, Abb. 2. Wählen Sie Telefonbuch aus. Nach dieser Auswahl wählen Sie auf gleiche Art und Weise einen Namen aus.
- Bei einem eingehenden Anruf wird am Display ⇒ Abb. 7 angezeigt. Zum Annehmen drücken Sie die Taste **(E)** ⇒ Seite 6, Abb. 1 oder wählen Sie mit den Tasten **(H)**, **(G)** ⇒ Seite 6, Abb. 2 am Kombiinstrument „Annehmen“ aus. Wenn Sie den Anruf ablehnen möchten, drücken Sie am Radiodisplay **(cancel)** bzw. drücken Sie lange auf die Taste **(E)** der Bedienelemente am Lenkrad.

Einige Handys ermöglichen einen Anruf auf Halteposition zu setzen (zum Aktivieren dieser Funktion siehe Bedienungsanleitung des Handys). Je nach Modell können Anrufe auf Halteposition verwaltet werden (eingehender Anruf, wenn ein anderer Anruf aktiv ist). Beim Eingehen eines zweiten Anrufs ▶

wird die am Kombiinstrument angezeigte Information aktualisiert, sie zeigt „Anruf klopft an“ sowie den Namen der Person bzw. die Telefonnummer an. Mit den Tasten **G**, **H** und **K** der Bedienelemente am Lenkrad kann durch Auswählen von „Ersetzen“ der erste Anruf unterbrochen und der zweite eingehende Anruf (Anruf auf Halteposition) angenommen werden. Durch Auswählen von „Abweisen“ wird der erste Anruf fortgesetzt. ■

Dialog

Die Sprachbedienung wird entweder mit der „PTT-Taste“ am Handyadapter bzw. mit der Taste am Multifunktionslenkrad aktiviert.



Abb. 8 Während des Anrufs

In dieser Anleitung wird sowohl der Zeitraum, während dem die Sprachbedienung gesprochene Befehle erhalten kann, wie auch die Unterstützung des Benutzers beim Wählen verschiedener Funktionen, wenn dieser zögert und nicht genau weiß, wie er fortfahren soll, als **Dialog** bezeichnet. Die Anlage antwortet ebenfalls über gesprochene Meldungen. Der Dialog kann durch

Drücken der „PTT-Taste“ **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1 aktiviert bzw. unterbrochen werden.

Bei einem eingehenden Anruf wird der laufende Dialog sofort unterbrochen. Durch Drücken der Taste „Abnehmen“ **E** am Multifunktionslenkrad bzw. durch Drücken von **ok** am Radiodisplay kann der Anruf angenommen werden.

Sprachunterstützung durch die Freisprechanlage bei fehlerhaften Eingaben

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **«Wie bitte?»** und eine erneute Eingabe kann erfolgen. Nach dem 3. Fehlversuch erfolgt die Antwort **«Abbruch»** und der Dialog wird beendet.

Damit Sie optimal verstanden werden, sind einige Dinge zu beachten:

- Sprechen Sie in normaler Lautstärke ohne übermäßige Betonungen/Sprechpausen.
- Vermeiden Sie eine mangelhafte Artikulation.
- Nebengeräusche, die sich störend auf das System auswirken, wie beispielsweise das Schließen der Türen, der Fenster und des Schiebedaches, sollten vermieden werden.
- Die Luftdüsen nicht in Richtung des Mikrofons der Anlage (bei der Innenraumbeleuchtung) richten.
- Bei höherer Geschwindigkeit ist es zu empfehlen, lauter zu sprechen, damit die erhöhten Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug (z.B. gleichzeitig sprechende Insassen) sollten während des Dialoges vermieden werden.
- Nicht sprechen, wenn die Freisprechanlage eine Ansage ausgibt.
- Das Freisprech-Mikrofon ist auf die Fahrerposition ausgerichtet, deshalb sollte das System nur durch den Fahrer bedient werden.
- Zum Telefonieren bei erhöhten Umgebungsgeräuschen empfehlen wir, anstelle einer Nummerneingabe das sprachgesteuerte Telefonbuch zu benutzen. Dadurch werden Fehler bei der Eingabe von Ziffern vermieden. ▶

Micro off

Wenn Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll, was Sie innerhalb des Fahrzeugs sprechen, können Sie das Mikrofon des Fahrzeugs vorüberge-

hend ausschalten. Hierzu drücken Sie während des Telefonatgesprächs **micro** am Radiodisplay ⇒ Seite 10, Abb. 8. Zum erneuten Aktivieren des Mikrofons drücken Sie ein weiteres Mal **micro** am Radiodisplay. ■

Steuerung der Freisprechanlage durch Sprachbedienung

Die Funktionen der Freisprechanlage können auch über Sprachbefehle aufgerufen werden.

Hilfe-Befehle

| Sprachbefehl | Effekt |
|--------------|--|
| HILFE | Nach Geben dieses Befehls zählt das System mögliche Befehle auf. |

Nach Geben eines Befehls gibt das System akustisch Rückmeldung und führt Sie ggf. durch die möglichen Befehle.

Befehle zur sprachgesteuerten Bedienung der Freisprechanlage

| Sprachbefehl | Effekt |
|------------------|--|
| NUMMER WÄHLEN | Nach diesem Befehl kann eine Telefonnummer eingegeben werden, mit der eine Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt wird. |
| WAHLWIEDERHOLUNG | Nach diesem Befehl wird die zuletzt gewählte Telefonnummer erneut gewählt. |

Befehle zur Sprachbedienung des internen Telefonbuches

| Sprachbefehl | Effekt |
|-----------------|--|
| NAMEN WÄHLEN | Nach diesem Befehl kann eine Telefonnummer, die mit dem genannten Namen im internen Telefonbuch gespeichert wurde, gewählt werden. |
| NAMEN SPEICHERN | Nach diesem Befehl kann ein Name mit Telefonnummer im internen Telefonbuch gespeichert werden. ▶ |

| | |
|---------------------|--|
| NAMEN LÖSCHEN | Nach diesem Befehl kann ein Name im internen Telefonbuch gelöscht werden. |
| TELEFONBUCH ANHÖREN | Nach diesem Befehl kann das interne Telefonbuch angehört werden. |
| TELEFONBUCH LÖSCHEN | Nach diesem Befehl kann das komplette interne Telefonbuch oder ein Name gelöscht werden. |

Steuerbefehle

Die Steuerbefehle veranlassen das System eine vorher ausgewählte Funktion auszuführen.

Mit festgelegten Kontrollbefehlen während oder am Ende des Dialogs, wird das System aufgefordert, bestimmte Funktionen auszuführen.

Übersicht möglicher Befehle

| Sprachbefehl | Effekt |
|-------------------|---|
| WÄHLEN | Es wird eine bereits eingegebene Telefonnummer angewählt. |
| SPEICHERN | Der Name und die Telefonnummer werden im internen Telefonbuch gespeichert. |
| ABBRECHEN/ABBRUCH | Der Dialog wird beendet. |
| WIEDERHOLEN | Der eingegebene Name bzw. alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern werden wiederholt. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «Und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Befehle auf. |
| KORRIGIEREN | Der eingegebene Namen bzw. die vorher eingegebene Ziffernfolge wird gelöscht. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «Und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Befehle auf. |
| LÖSCHEN | Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht. Das System bestätigt mit dem Hinweis: «Die Nummer ist gelöscht. Die Nummer bitte» zur Eingabe weiterer Ziffern oder zum Geben weiterer Befehle. |

Nummer wählen

Eine Verbindung wird durch die Eingabe einer Telefonnummer im Dialog mit dem System hergestellt.

- Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1. Die Bereitschaft des Systems wird durch einen Signalton angezeigt.
- Geben Sie danach den Befehl **NUMMER WÄHLEN**.

Nach der Eingabe dieses Befehls fordert Sie das System zur Eingabe einer Telefonnummer auf. Mit dieser Telefonnummer wird die Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt. Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern (Trennung durch längere Sprech-

pausen) eingegeben werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen, wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Hinweise zur Eingabe der Telefonnummer:

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe **«Die Nummer ist zu lang»**.
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.

Beispiel zur Eingabe einer Telefonnummer:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|--------------------------------|--|--|
| NUMMER WÄHLEN | Handy muss eingeschaltet sein. | «Die Nummer bitte» | Dialog |
| z.B. NULL SIEBEN DREI EINS | | «Null Sieben Drei Eins» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: wählen, wiederholen, korrigieren, oder weitere Ziffern» | Dialog |
| DREI NEUN ZWO | | «Drei Neun Zwo» | Dialog |
| WÄHLEN | | «Die Nummer wird gewählt» | Dialog - Die Telefonnummer 0731492 wird gewählt. |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste **F** beendet werden. ■

Wahlwiederholung

- Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1.
- Geben Sie nach dem Signalton den Befehl **WAHLWIEDERHOLUNG**.

Nach Eingabe dieses Sprachbefehls wird die zuletzt über die Freisprechanlage gewählte Telefonnummer erneut angewählt.

Beispiel zum Befehl WAHLWIEDERHOLUNG:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|-------------------------|--------------------------------|----------------------------------|--------------|
| WAHLWIEDERHOLUNG | Handy muss eingeschaltet sein. | «Die Nummer wird gewählt» | Dialog |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste **F** beendet werden. ■

Namen im Telefonbuch speichern

Namen mit dazugehörigen Rufnummern können im internen Telefonbuch gespeichert werden.

- Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1. Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
- Geben Sie anschließend den Befehl **NUMMER SPEICHERN**.

Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen, wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Nach der Eingabe dieses Befehls fordert Sie das System zur Eingabe eines Namens und einer Telefonnummer auf, die im sprachgesteuerten internen Telefonbuch abgelegt werden. In diesem Telefonbuch können bis zu 50 Einträge gespeichert und verwaltet werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**.

Mit dem Kontrollbefehl **SPEICHERN** wird der Eintrag im Telefonverzeichnis abgelegt. ►

Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern (Trennung durch längere Sprechpausen) eingegeben werden. Nach jeder eingegebenen

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---------------------------------|---|--|
| NAMEN SPEICHERN | Das Telefonbuch ist nicht voll. | «Den Namen bitte» | Dialog |
| FIRMA XY | | «Bitte wiederholen Sie den Namen» | Dialog |
| FIRMA XY | | «Die Nummer bitte» | Dialog |
| NULL EINS ZWO DREI | | «Null Eins Zwo Drei» | Dialog |
| VIER FÜNF SECHS | | «Vier Fünf Sechs» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: speichern, wiederholen, korrigieren, löschen, oder weitere Ziffern» | Dialog |
| SPEICHERN | | «Der Name ist gespeichert» | Dialog - Der Name FIRMA XY mit der Nummer 0123456 ist gespeichert. |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.



Hinweis

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe **«Die Nummer ist zu lang»**.
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.
- Durch Eingabe der Kontrollbefehle **Löschen** oder **Korrektur** können die entsprechenden Ziffernblöcke gelöscht oder korrigiert werden.
- Durch Eingabe des Kontrollbefehls **Wiederholen** werden alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern vom Sprachbediensystem wiederholt.
- Bei ähnlich lautenden Namen sollten zusätzliche Angaben (z.B. Vornamen) mitgespeichert werden.
- Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.

- Das Telefonbuch ist abhängig vom System, die Einträge sind nicht auf der SIM-Karte des Handys gespeichert. ■

Einen Namen aus dem Telefonbuch anrufen

- Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **NAMEN WÄHLEN**.

Nach Erkennung dieses Befehls von der Anlage können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen und anrufen. Das System erkennt am besten Einträge, die vom Benutzer selbst eingegeben wurden.

Beispiel zur Auswahl eines Eintrags aus dem Telefonbuch

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---|---|---|
| NAMEN WÄHLEN | Das Handy ist eingeschaltet und das Telefonbuch ist nicht leer. | ⟨Den Namen bitte⟩ | Dialog |
| FIRMA XY | | ⟨Firma XY⟩ | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | |
| Keine Eingabe. | | ⟨Mögliche Befehle sind: wählen, wiederholen, korrigieren⟩ | Dialog |
| WÄHLEN | | ⟨Die Nummer wird gewählt⟩ | Dialog - Die Nummer des Eintrags für die Firma XY wird gewählt. |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste **F** beendet werden. ■

Telefonbuch anhören

Die Einträge im sprachgesteuerten internen Telefonbuch können über das System angehört werden.

- Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1.
Nach dem Signalton ist das System bereit.
- Geben Sie danach den Befehl **TELEFONBUCH ANHÖREN**.

Nach Eingabe dieses Befehls wird das sprachgesteuerte interne Telefonbuch vom System vorgelesen. Durch Drücken der PTT-Taste **F** beim Hören eines Namens wird dessen Telefonnummer gewählt. Nach Ende der Ansage kann - nach erneutem Aktivieren - einer der gespeicherten Einträge mittels Spracheingabe gewählt werden.

Beispiel zum Befehl **TELEFONBUCH ANHÖREN**:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|----------------------------|---------------------------------|--------|---|
| TELEFONBUCH ANHÖREN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | | Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen. |
| | | | Dialog Ende. |

Beispiel zur Auswahl eines Eintrages:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|----------------------------|--|---------------------------|--|
| TELEFONBUCH ANHÖREN | Das Telefonbuch ist nicht leer - PTT-Taste F bei gewünschtem Eintrag drücken. | ◀Die Nummer wird gewählt▶ | Dialog - Der Name des Gesprächspartners wird wiederholt. Rufnummer wird gewählt. |
| | | | Dialog Ende. ■ |

Namen aus dem Telefonbuch löschen

Einträge können aus dem Telefonbuch gelöscht werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste **F** ⇒ Seite 6, Abb. 1. Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
- Geben Sie anschließend den Befehl **NAMEN LÖSCHEN**.

Nach Eingabe dieses Befehls besteht die Möglichkeit, einen gespeicherten Eintrag aus dem internen Telefonbuch zu löschen. ▶

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---------------------------------|---|--------------|
| NAMEN LÖSCHEN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | «Den Namen bitte» | Dialog |
| FIRMA XY | | «Möchten Sie Firma XY löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein, wiederholen, korrigieren» | Dialog |
| Ja | | «Der Name ist gelöscht» | Dialog |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.

- Antwortet der Benutzer mit **Nein**, antwortet das System mit **«Abbruch»** und der Dialog wird beendet. ■



Hinweis

- Hat der Benutzer den angesagten Namen nicht verstanden, kann das System durch den Befehl **Wiederholen** erneut zur Ansage aufgefordert werden.

Telefonbuch löschen

Das komplette Telefonbuch oder einzelne Einträge können gelöscht werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste  ⇒ Seite 6, Abb. 1.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

Nach Eingabe dieses Befehls besteht die Möglichkeit, das komplette interne Telefonbuch oder einzelne gespeicherte Namen aus dem internen Telefonbuch zu löschen. ▶

Beispiel zum Löschen des kompletten Telefonbuches:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---------------------------------|--|---|
| TELEFONBUCH LÖSCHEN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | «Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein» | Dialog |
| Ja | | «Sind Sie sicher?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein» | Dialog |
| Ja | | «Das Telefonbuch ist gelöscht» | Dialog - Alle Einträge werden gelöscht. |
| | | | Dialog Ende. |

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---|---|---|
| TELEFONBUCH LÖSCHEN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | «Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein, wiederholen» | Dialog |
| NEIN | | | Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen. |
| Keine Eingabe. | PTT-Taste  bei dem zu löschenden Eintrag betätigt. | «Wollen Sie (Namen) löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |

| | | | |
|----------------|------------------------------|-----------------------------------|--|
| Keine Eingabe. | | ◀Mögliche Befehle sind: Ja, Nein▶ | Dialog |
| Ja | | ◀Der Name ist gelöscht▶ | Dialog - Der Eintrag ist gelöscht und die verbliebenen Einträge werden vorgelesen. |
| | Alle Einträge sind gelöscht. | | Dialog Ende. ■ |

Hinweise zum Telefonbuch

Diese Tipps und Hinweise sollten bei der Eingabe beachtet werden.

- Für das sprachgesteuerte Telefonbuch sollten die Namen mit einem möglichst großen akustischen Unterschied gewählt werden.
- Falls das System einen Telefonbucheintrag nicht erkennt (Eintrag wurde beispielsweise von einem anderen Benutzer gesprochen), kann durch den Befehl **Telefonbuch anhören** im sprachgesteuerten Telefonbuch geblättert werden.
- Die Ziffern **Null** bis **Neun** werden erkannt. Wird an Stelle der Ziffer Zwei eine Zwo gesprochen, kann das System die Ziffer leichter erkennen.

Meldet sich das System mit der Sprachausgabe **◀Funktion zur Zeit nicht möglich▶**, überprüfen Sie bitte den Betriebszustand der Freisprechanlage wie folgt:

- Ist das Handy eingeschaltet?
- Ist der PIN-Code eingegeben?

ACHTUNG!

Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie deshalb die Notrufnummer grundsätzlich nur manuell! ■

Auslandsgespräche

So werden Landes- und Ortsnetzkennzahlen eingegeben.

Hilfen zur Eingabe von Telefonnummern ins Ausland:

- Bei einem Auslandsgespräch kann am Anfang der Nummernkette das Wort **Plus (+)** gesprochen werden.
- Nach dem **Plus (+)** muss die entsprechende Landeskennzahl gesprochen werden. Die Landeskennzahl entspricht dem konventionellen Format, z.B. **49** für Deutschland oder **44** für Großbritannien.
- Nach der Landeskennzahl wird bei der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) die Ziffer **Null (0)** weggelassen.

Beispiel für einen Anruf nach Großbritannien:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|------------------|------------------------------|---------------------------|--------------|
| NUMMER WÄHLEN | Das Handy ist eingeschaltet. | ◀Die Nummer bitte▶ | Dialog |
| PLUS VIER VIER | | ◀Plus Vier Vier▶ | Dialog |
| SIEBEN DREI EINS | | ◀Sieben Drei Eins▶ | Dialog |
| DREI NEUN ZWO | | ◀Drei Neun Zwo▶ | Dialog |
| WÄHLEN | | ◀Die Nummer wird gewählt▶ | Dialog |
| | | | Dialog Ende. |

Installation für Handy mit der Funktion Sprachbedienung - Modelle: Ibiza - Ibiza SC

Basisfunktionen

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (PTT) an der Multifunktionseinheit aktiviert werden.

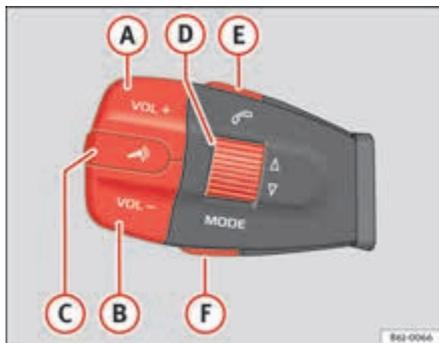


Abb. 9 Taste zum Sprechen an der Multifunktionseinheit

PUSH-TO-TALK-TASTE (PTT-Taste)

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (C) an der Multifunktionseinheit aktiviert werden.

Wenn diese Taste während der Sprachbedienung betätigt wird, wird die Sprachbedienung ausgeschaltet.

Ein paar Sekunden nach Drücken der Taste „PUSH-TO-TALK“ (C) (PTT) ⇒ Abb. 9 ertönt ein akustisches Signal, wonach einer der zulässigen Befehle gesprochen werden kann. Diese Befehle erlauben die Bedienung der Funktionen der Freisprechanlage und die Bedienung des Telefonbuchs.

Telefonbuch

Die Sprachbedienung bietet die Möglichkeit zur Erstellung und Verwendung eines Telefonbuchs, das Teil des Fahrzeugsystems und vom Handy unabhängig ist. Dieses Telefonbuch bietet Platz für 50 Einträge.

⚠ ACHTUNG!

- Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!
- Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie die Notrufnummer manuell! ■

Bedienung der Freisprechanlage über die Multifunktionseinheit

Die Freisprechanlage kann über die Multifunktionseinheit bedient werden.

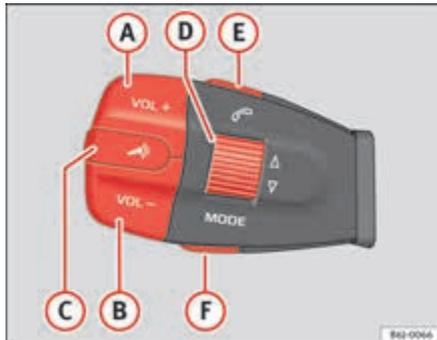


Abb. 10 Multifunktionseinheit

Außer über die Sprachbedienung können die Funktionen der Freisprechanlage auch über das Multifunktionsrad bedient werden.

Bei Herstellung der Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Freisprechanlage wird das Telefonbuch Ihrer SIM-Karte auf die Freisprechanlage übertragen.

Je nach Version wird beim Herstellen einer Verbindung zwischen dem Handy und der Freisprechanlage das Telefonbuch des Handys auf die Freisprechanlage übertragen, was das Erkennen eines Kontakts bei einem eingehenden und bei einem abgehenden Anruf ermöglicht. Diese Telefonbuch kann nicht über das Multifunktionsrad verwaltet werden. Auch kann es nicht am Radiodisplay angezeigt werden. ■

Beispiel für einen eingehenden Anruf

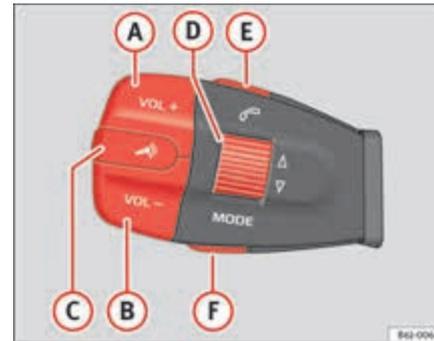


Abb. 11 Multifunktions-einheit



Abb. 12 Beispiel für einen eingehenden Anruf am Radiodisplay

Ein eingehender Anruf kann durch Betätigung der Taste „Abnehmen“ (E) ⇒ Abb. 11 der Multifunktionseinheit bzw. der Taste (A) ⇒ Abb. 11 des Radios angenommen werden. ▶

Wenn die Nummer, von der aus Sie angerufen werden, mit einem Namen im Telefonbuch verknüpft ist, wird dieser am Radiodisplay angezeigt. ■

Anzeige am Radiodisplay



Abb. 13 Eingehender Anruf



Abb. 14 Abgehender Anruf

Anzeige am Display bei einem eingehenden Anruf. Zum Annehmen des Anrufs drücken Sie die Taste **E** der Multifunktionseinheit oder die Multifunktionstaste **A** am Radio (siehe Bedienungsanleitung des Radios). Zum Ablehnen des Anrufs drücken Sie die Multifunktionstaste **B** am Radio.

Zum Abbrechen eines durchgeführten Anrufs drücken Sie die Multifunktionstaste **C** am Radio (siehe Bedienungsanleitung des Radios).

Am Radiodisplay wird die Empfangsstärke Ihres Handys angezeigt. ■

Dialog

Die Sprachbedienung kann über die Taste „PUSH-TO-TALK“ (PTT) an der Multifunktionseinheit aktiviert werden.



Abb. 15 Während des Anrufs

In dieser Anleitung wird sowohl der Zeitraum, während dem die Sprachbedienung gesprochene Befehle erhalten kann, wie auch die Unterstützung des Benutzers beim Wählen verschiedener Funktionen, wenn dieser zögert und nicht genau weiß, wie er fortfahren soll, als **Dialog** bezeichnet. Die Anlage ►

antwortet ebenfalls über gesprochene Meldungen. Der Dialog wird durch Drücken der „PTT-Taste“  ⇒ Seite 23, Abb. 11 bzw. durch Drücken von  am Radiodisplay begonnen und unterbrochen.

Bei einem eingehenden Anruf wird der laufende Dialog sofort unterbrochen. Der Anruf kann durch Drücken der Taste „Abnehmen“  an der Multifunktionsseinheit angenommen werden.

Sprachunterstützung durch die Freisprechanlage bei fehlerhaften Eingaben

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **«Wie bitte?»** und eine erneute Eingabe kann erfolgen. Nach dem 3. Fehlversuch erfolgt die Antwort **«Abbruch»** und der Dialog wird beendet.

Damit Sie optimal verstanden werden, sind einige Dinge zu beachten:

- Sprechen Sie in normaler Lautstärke ohne übermäßige Betonungen/Sprechpausen.
- Vermeiden Sie eine mangelhafte Artikulation.
- Nebengeräusche, die sich störend auf das System auswirken, wie beispielsweise das Schließen der Türen, der Fenster und des Schiebedaches, sollten vermieden werden.
- Die Luftdüsen nicht in Richtung des Mikrofons der Anlage (bei der Innenraumbeleuchtung) richten.
- Bei höherer Geschwindigkeit ist es zu empfehlen, lauter zu sprechen, damit die erhöhten Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug (z.B. gleichzeitig sprechende Insassen) sollten während des Dialoges vermieden werden.
- Nicht sprechen, wenn die Freisprechanlage eine Ansage ausgibt.
- Das Freisprech-Mikrofon ist auf die Fahrerposition ausgerichtet, deshalb sollte das System nur durch den Fahrer bedient werden.
- Zum Telefonieren bei erhöhten Umgebungsgeräuschen empfehlen wir, anstelle einer Nummerneingabe das sprachgesteuerte Telefonbuch zu benutzen. Dadurch werden Fehler bei der Eingabe von Ziffern vermieden.

Micro off

Wenn Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll, was Sie innerhalb des Fahrzeugs sprechen, können Sie das Mikrofon des Fahrzeugs vorübergehend ausschalten. Hierzu drücken Sie während des Telefonats die Multifunktionstaste  am Radio (siehe Bedienungsanleitung des Radios).

Zum erneuten Aktivieren des Mikrofons drücken Sie ein weiteres Mal die Multifunktionstaste  am Radio (siehe Bedienungsanleitung des Radios). ■

Steuerung der Freisprechanlage durch Sprachbedienung

Die Funktionen der Freisprechanlage können auch über Sprachbefehle aufgerufen werden.

Hilfe-Befehle

| Sprachbefehl | Effekt |
|--------------|--|
| HILFE | Nach Geben dieses Befehls zählt das System mögliche Befehle auf. |

Nach Geben eines Befehls gibt das System akustisch Rückmeldung und führt Sie ggf. durch die möglichen Befehle.

Befehle zur sprachgesteuerten Bedienung der Freisprechanlage

| Sprachbefehl | Effekt |
|------------------|--|
| NUMMER WÄHLEN | Nach diesem Befehl kann eine Telefonnummer eingegeben werden, mit der eine Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt wird. |
| WAHLWIEDERHOLUNG | Nach diesem Befehl wird die zuletzt gewählte Telefonnummer erneut gewählt. |

Befehle zur Sprachbedienung des internen Telefonbuches

| Sprachbefehl | Effekt |
|---------------------|--|
| NAMEN WÄHLEN | Nach diesem Befehl kann eine Telefonnummer, die mit dem genannten Namen im internen Telefonbuch gespeichert wurde, gewählt werden. |
| NAMEN SPEICHERN | Nach diesem Befehl kann ein Name mit Telefonnummer im internen Telefonbuch gespeichert werden. |
| NAMEN LÖSCHEN | Nach diesem Befehl kann ein Name im internen Telefonbuch gelöscht werden. |
| TELEFONBUCH ANHÖREN | Nach diesem Befehl kann das interne Telefonbuch angehört werden. |
| TELEFONBUCH LÖSCHEN | Nach diesem Befehl kann das komplette interne Telefonbuch oder ein Name gelöscht werden. |

Steuerbefehle

Die Steuerbefehle veranlassen das System eine vorher ausgewählte Funktion auszuführen.

Mit festgelegten Kontrollbefehlen während oder am Ende des Dialogs, wird das System aufgefordert, bestimmte Funktionen auszuführen.

Übersicht möglicher Befehle

| Sprachbefehl | Effekt |
|--------------------------|---|
| WÄHLEN | Es wird eine bereits eingegebene Telefonnummer angewählt. |
| SPEICHERN | Der Name und die Telefonnummer werden im internen Telefonbuch gespeichert. |
| ABBRECHEN/ABBRUCH | Der Dialog wird beendet. |
| WIEDERHOLEN | Der eingegebene Name bzw. alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern werden wiederholt. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «Und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Befehle auf. |
| KORRIGIEREN | Der eingegebene Namen bzw. die vorher eingegebene Ziffernfolge wird gelöscht. Das System fordert anschließend per Sprachausgabe «Und weiter» zur Eingabe weiterer Ziffern oder Befehle auf. |
| LÖSCHEN | Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht. Das System bestätigt mit dem Hinweis: «Die Nummer ist gelöscht. Die Nummer bitte» zur Eingabe weiterer Ziffern oder zum Geben weiterer Befehle. |

Nummer wählen

Eine Verbindung wird durch die Eingabe einer Telefonnummer im Dialog mit dem System hergestellt.

- Drücken Sie die PTT-Taste  ⇒ Seite 23, Abb. 11. Die Bereitschaft des Systems wird durch einen Signalton angezeigt.
- Geben Sie danach den Befehl **NUMMER WÄHLEN**.

Nach der Eingabe dieses Befehls fordert Sie das System zur Eingabe einer Telefonnummer auf. Mit dieser Telefonnummer wird die Verbindung zum gewünschten Teilnehmer hergestellt. Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (Trennung durch kurze Sprechpause) ►

oder durch einzeln gesprochene Ziffern (Trennung durch längere Sprechpausen) eingegeben werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen, wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Beispiel zur Eingabe einer Telefonnummer:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|--------------------------------|---|--|
| NUMMER WÄHLEN | Handy muss eingeschaltet sein. | ◀Die Nummer bitte▶ | Dialog |
| z.B. NULL SIEBEN DREI EINS | | ◀Null Sieben Drei Eins▶ | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | |
| Keine Eingabe. | | ◀Mögliche Befehle sind: wählen, wiederholen, korrigieren, oder weitere Ziffern▶ | Dialog |
| DREI NEUN ZWO | | ◀Drei Neun Zwo▶ | Dialog |
| WÄHLEN | | ◀Die Nummer wird gewählt▶ | Dialog - Die Telefonnummer 0731492 wird gewählt. |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  ⇒ Seite 22, Abb. 9 beendet werden. ■

Hinweise zur Eingabe der Telefonnummer:

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe **◀Die Nummer ist zu lang▶**.
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.

Wahlwiederholung

- Drücken Sie die PTT-Taste **C**.
- Geben Sie nach dem Signalton den Befehl **WAHLWIEDERHOLUNG**.

Nach Eingabe dieses Sprachbefehls wird die zuletzt über die Freisprechanlage gewählte Telefonnummer erneut angewählt.

Beispiel zum Befehl WAHLWIEDERHOLUNG:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|-------------------------|--------------------------------|--|--------------|
| WAHLWIEDERHOLUNG | Handy muss eingeschaltet sein. | <Die Nummer wird gewählt> | Dialog |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste **C** ⇒ Seite 23, Abb. 10 beendet werden. ■

Namen im Telefonbuch speichern

Namen mit dazugehörigen Rufnummern können im internen Telefonbuch gespeichert werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste **C**. Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
- Geben Sie anschließend den Befehl **NUMMER SPEICHERN**.

Nach der Eingabe dieses Befehls fordert Sie das System zur Eingabe eines Namens und einer Telefonnummer auf, die im sprachgesteuerten internen Telefonbuch abgelegt werden. In diesem Telefonbuch können bis zu 50 Einträge gespeichert und verwaltet werden. Erlaubt sind die Ziffern **Null** bis **Neun**.

Die Telefonnummer kann als verbunden gesprochene Ziffernkette (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern (Trennung

durch längere Sprechpausen) eingegeben werden. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt. Das System erkennt keine zusammenhängenden Ziffernkombinationen, wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Ziffern (zwo, drei).

Mit dem Kontrollbefehl **SPEICHERN** wird der Eintrag im Telefonverzeichnis abgelegt. ▶

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---------------------------------|---|--|
| NAMEN SPEICHERN | Das Telefonbuch ist nicht voll. | «Den Namen bitte» | Dialog |
| FIRMA XY | | «Bitte wiederholen Sie den Namen» | Dialog |
| FIRMA XY | | «Die Nummer bitte» | Dialog |
| NULL EINS ZWO DREI | | «Null Eins Zwo Drei» | Dialog |
| VIER FÜNF SECHS | | «Vier Fünf Sechs» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: speichern, wiederholen, korrigieren, löschen, oder weitere Ziffern» | Dialog |
| SPEICHERN | | «Der Name ist gespeichert» | Dialog - Der Name FIRMA XY mit der Nummer 0123456 ist gespeichert. |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden
⇒ Seite 23, Abb. 10.



Hinweis

- Bei Eingabe von mehr als 20 Ziffern meldet das System per Sprachausgabe «**Die Nummer ist zu lang**».
- Vor den 20 Ziffern kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.
- Durch Eingabe der Kontrollbefehle **Löschen** oder **Korrektur** können die entsprechenden Ziffernblöcke gelöscht oder korrigiert werden.
- Durch Eingabe des Kontrollbefehls **Wiederholen** werden alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern vom Sprachbediensystem wiederholt.
- Bei ähnlich lautenden Namen sollten zusätzliche Angaben (z.B. Vornamen) mitgespeichert werden.

- Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  beendet werden.
- Das Telefonbuch ist abhängig vom System, die Einträge sind nicht auf der SIM-Karte des Handys gespeichert. ■

Einen Namen aus dem Telefonbuch anrufen

- Drücken Sie die PTT-Taste **C**.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **NAMEN WÄHLEN**.

Nach Erkennung dieses Befehls von der Anlage können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen und anrufen. Das System erkennt am besten Einträge, die vom Benutzer selbst eingegeben wurden.

Beispiel zur Auswahl eines Eintrags aus dem Telefonbuch

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---|---|---|
| NAMEN WÄHLEN | Das Handy ist eingeschaltet und das Telefonbuch ist nicht leer. | ◀Den Namen bitte▶ | Dialog |
| FIRMA XY | | ◀Firma XY▶ | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | |
| Keine Eingabe. | | ◀Mögliche Befehle sind: wählen, wiederholen, korrigieren▶ | Dialog |
| WÄHLEN | | ◀Die Nummer wird gewählt▶ | Dialog - Die Nummer des Eintrags für die Firma XY wird gewählt. |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste **C** ⇒ Seite 23, Abb. 10 beendet werden. ■

Telefonbuch anhören

Die Einträge im sprachgesteuerten internen Telefonbuch können über das System angehört werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste  ⇒ Seite 23, Abb. 10. Nach Ertönen des Signaltons ist das System bereit.
 - Geben Sie danach den Befehl **TELEFONBUCH ANHÖREN**.
- Nach Eingabe dieses Befehls wird das sprachgesteuerte interne Telefonbuch vom System vorgelesen. Durch Betätigen der PTT-Taste  beim gewünschten Namen, wird die entsprechende Telefonnummer gewählt. Nach Ende der Ansage kann - nach erneutem Aktivieren - einer der gespeicherten Einträge mittels Spracheingabe gewählt werden.

Beispiel zum Befehl **TELEFONBUCH ANHÖREN**:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|----------------------------|---------------------------------|--------|---|
| TELEFONBUCH ANHÖREN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | | Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen. |
| | | | Dialog Ende. |

Beispiel zur Auswahl eines Eintrages:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|----------------------------|---|----------------------------------|--|
| TELEFONBUCH ANHÖREN | Das Telefonbuch ist nicht leer - PTT-Taste  bei gewünschtem Eintrag betätigen. | ◁Die Nummer wird gewählt▷ | Dialog - Der Name des Gesprächspartners wird wiederholt. Rufnummer wird gewählt. |
| | | | Dialog Ende. |

Namen aus dem Telefonbuch löschen

Einträge können aus dem Telefonbuch gelöscht werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste  ⇒ Seite 22, Abb. 9. Der Signalton zeigt die Bereitschaft des Systems an.
 - Geben Sie anschließend den Befehl **NAMEN LÖSCHEN**.
- Nach Eingabe dieses Befehls besteht die Möglichkeit, einen gespeicherten Eintrag aus dem internen Telefonbuch zu löschen. ▶

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---------------------------------|---|--------------|
| NAMEN LÖSCHEN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | ◀Den Namen bitte▶ | Dialog |
| FIRMA XY | | ◀Möchten Sie Firma XY löschen?▶ | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | ◀Mögliche Befehle sind: Ja, Nein, wiederholen, korrigieren▶ | Dialog |
| Ja | | ◀Der Name ist gelöscht▶ | Dialog |
| | | | Dialog Ende. |

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste  ⇒ Seite 22, Abb. 9 beendet werden.

**Hinweis**

- Hat der Benutzer den angesagten Namen nicht verstanden, kann das System durch den Befehl **Wiederholen** erneut zur Ansage aufgefordert werden.
- Antwortet der Benutzer mit **Nein**, antwortet das System mit **◀Abbruch▶** und der Dialog wird beendet. ■

Telefonbuch löschen

Das komplette Telefonbuch oder einzelne Einträge können gelöscht werden.

- Drücken Sie die PTT-Taste  ⇒ Seite 22, Abb. 9.
- Geben Sie nach dem Signalton den Sprachbefehl **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

Nach Eingabe dieses Befehls besteht die Möglichkeit, das komplette interne Telefonbuch oder einzelne gespeicherte Namen aus dem internen Telefonbuch zu löschen. ▶

Beispiel zum Löschen des kompletten Telefonbuches:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---------------------------------|--|---|
| TELEFONBUCH LÖSCHEN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | «Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein» | Dialog |
| Ja | | «Sind Sie sicher?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein» | Dialog |
| Ja | | «Das Telefonbuch ist gelöscht» | Dialog - Alle Einträge werden gelöscht. |
| | | | Dialog Ende. |

Beispiel zum Löschen einzelner Namen aus dem internen Telefonbuch:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|---|---|---|--|
| TELEFONBUCH LÖSCHEN | Das Telefonbuch ist nicht leer. | «Wollen Sie das ganze Telefonbuch löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog |
| Keine Eingabe. | | «Mögliche Befehle sind: Ja, Nein, wiederholen» | Dialog |
| NEIN | | | Dialog - Das Telefonbuch wird vorgelesen. |
| Keine Eingabe. | Die PTT-Taste  bei dem zu löschenden Eintrag zu drücken. | «Wollen Sie (Namen) löschen?» | Dialog |
| Erfolgt kein Befehl, wird nach ca. 5 Sekunden die nächste Meldung ausgegeben. | | | Dialog  |

| | | | |
|----------------|------------------------------|-----------------------------------|--|
| Keine Eingabe. | | ◀Mögliche Befehle sind: Ja, Nein▶ | Dialog |
| Ja | | ◀Der Name ist gelöscht▶ | Dialog - Der Eintrag ist gelöscht und die verbliebenen Einträge werden vorgelesen. |
| | Alle Einträge sind gelöscht. | | Dialog Ende. ■ |

Hinweise zum Telefonbuch

Diese Tipps und Hinweise sollten bei der Eingabe beachtet werden.

- Für das sprachgesteuerte Telefonbuch sollten die Namen mit einem möglichst großen akustischen Unterschied gewählt werden.
- Falls das System einen Telefonbucheintrag nicht erkennt (Eintrag wurde beispielsweise von einem anderen Benutzer gesprochen), kann durch den Befehl **Telefonbuch anhören** im sprachgesteuerten Telefonbuch geblättert werden.
- Die Ziffern **Null** bis **Neun** werden erkannt. Wird an Stelle der Ziffer Zwei eine Zwo gesprochen, kann das System die Ziffer leichter erkennen.

Meldet sich das System mit der Sprachausgabe **◀Funktion zur Zeit nicht möglich▶**, überprüfen Sie bitte den Betriebszustand der Freisprechanlage wie folgt:

- Ist das Handy eingeschaltet?
- Ist der PIN-Code eingegeben?



ACHTUNG!

Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie deshalb die Notrufnummer grundsätzlich nur manuell! ■

Auslandsgespräche

So werden Landes- und Ortsnetzkennzahlen eingegeben.

Hilfen zur Eingabe von Telefonnummern ins Ausland:

- Bei einem Auslandsgespräch kann am Anfang der Nummernkette das Wort **Plus (+)** gesprochen werden.

- Nach dem **Plus (+)** muss die entsprechende Landeskennzahl gesprochen werden. Die Landeskennzahl entspricht dem konventionellen Format, z.B. **49** für Deutschland oder **44** für Großbritannien.
- Nach der Landeskennzahl wird bei der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) die Ziffer **Null (0)** weggelassen.

Beispiel für einen Anruf nach Großbritannien:

| Sprachbefehl | Bedingung | Ansage | Effekt |
|------------------|------------------------------|---------------------------|----------------|
| NUMMER WÄHLEN | Das Handy ist eingeschaltet. | ◁Die Nummer bitte▷ | Dialog |
| PLUS VIER VIER | | ◁Plus Vier Vier▷ | Dialog |
| SIEBEN DREI EINS | | ◁Sieben Drei Eins▷ | Dialog |
| DREI NEUN ZWO | | ◁Drei Neun Zwo▷ | Dialog |
| WÄHLEN | | ◁Die Nummer wird gewählt▷ | Dialog |
| | | | Dialog Ende. ■ |

Bluetooth®

Die Bluetooth-Technologie dient der kabellosen Verbindung mobiler und stationärer Geräte.

In der modernen Geschäftswelt sowie im privaten Bereich gewinnen die mobile Kommunikation und Information zunehmend an Bedeutung.

Der Austausch von Informationen zwischen mobilen Geräten war in der Vergangenheit nur durch eine Leitungs- oder Infrarotverbindung möglich.

Diese nicht standardisierten Verbindungen schränkten den Bewegungsraum sehr ein oder waren kompliziert zu handhaben.

Die Bluetooth-Technologie verschafft hier Abhilfe. Sie ermöglicht es, mobile Geräte verschiedener Hersteller über eine standardisierte Funkverbindung zu verknüpfen.



ACHTUNG!

Bei Flugreisen muss die Bluetooth-Funktion abgeschaltet werden (siehe Bedienungsanleitung des Handys)!



Hinweis

Es gibt bestimmte Software-Versionen einiger Handymodelle, die Fehler enthalten oder in den Funktionen eingeschränkt sind (z.B. „Herunterladen des Telefonbuchs“). Diese können Störungen in der Funktion der Freisprechanlage verursachen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Kundendienst Ihres Handys. ■

Konfiguration der Kommunikation über Bluetooth®

Vor der ersten Nutzung der Bluetooth-Verbindung zwischen dem Handy und der Freisprechanlage muss diese Verbindung konfiguriert werden.

Ihr Handy und die Freisprechanlage müssen das Vorhandensein des anderen Geräts erkennen. Dazu müssen Sie zunächst die Funktion Bluetooth an Ihrem Handy aktivieren. Anschließend müssen Sie nach Einschalten der Zündung Ihr Handy anweisen, eine Suche im Empfangsbereich nach Geräten mit Bluetooth-Kommunikation durchzuführen, worunter dann die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs (SEAT_UHV) gefunden wird. Der folgende Schritt ist die Auswahl dieser Freisprechanlage. Die Anweisungen zur Durchführung dieser Schritte werden in der Bedienungsanleitung Ihres Handys beschrieben.

Zur Herstellung der Verbindung müssen Sie abschließend den PIN-Code der Freisprecheinrichtung eingeben (Voreinstellung 1234). Wenn Sie den PIN-Code des Systems SEAT_UHV ändern möchten, wenden Sie sich bitte an einen SEAT-Betrieb. Nach Eingabe des PINs wird die Verbindung aufgebaut und der Betrieb des Systems über Bluetooth ist möglich. Bei Herstellung der Verbindung gibt die Freisprechanlage ein Tonsignal aus.

Nach Durchführung dieses Verfahrens bei der ersten Benutzung wird die Bluetooth-Verbindung aufgebaut, sobald die Zündung eingeschaltet ist und sich Ihr Handy und die Freisprechanlage in einem solchen Abstand zueinander befinden, dass eine Verbindung aufgebaut werden kann. Eine erneute Konfiguration muss nicht mehr vorgenommen werden.

Die Verbindung zwischen einem Handy und der Freisprechanlage wird nicht hergestellt, wenn diese bereits mit einem anderen Handy verbunden ist.

Wenn sich im Empfangsbereich der Freisprecheinrichtung zwei oder mehr Handys mit Bluetooth-Funktion befinden, wird jenes Handy mit der Freisprechanlage verbunden, das zuletzt angeschlossen war. ▶

ACHTUNG!

- Sobald Ihr Handy die Verbindung mit der Freisprechanlage herstellt, erfolgt eine akustische und eine optische Meldung.
- Hierbei muss bei Nachtfahrten mit ausgeschaltetem Radio berücksichtigt werden, dass bei der optischen Anzeige das Display ca. 3 Sekunden lang aufleuchtet.



Hinweis

Sie sollten für Ihre Anlage einen vierstelligen PIN-Code auswählen, den nur Sie kennen. Wenden Sie sich hierzu an einen SEAT-Betrieb. ■

Sendefunkgeräte und Geschäftsausrüstungen

Sendefunkgeräte und fest installierte Geschäftsausrüstungen

Sendefunkgeräte

Der nachträgliche Einbau von Sendefunkgeräten in das Fahrzeug ist generell genehmigungspflichtig. SEAT gibt den Einbau von genehmigten Sendefunkgeräten in das Fahrzeug pauschal unter der Voraussetzung frei, dass:

- die Antenneninstallation fachgerecht erfolgt,
- die Antenne außerhalb des Fahrzeuginnenraumes angebracht wird (unter Verwendung geschirmter Kabel und reflexionsfreier Antennenanpassung),
- die effektive Sendeleistung am Antennenfußpunkt nicht mehr als 10 Watt beträgt.

Über die Möglichkeiten des Einbaus und des Betriebs von Sendefunkgeräten mit höherer Sendeleistung informiert Sie ihr SEAT-Kundendienst.

Geschäftsausrüstung

Der nachträgliche Einbau von Heim- und Geschäftsgeräten in das Fahrzeug ist gestattet, solange dies keinen Einfluss auf die unmittelbare Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug haben kann, und diese das **CE-Zeichen** aufweisen. Nachträglich eingebaute Geräte, die die Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug beeinflussen können, müssen dagegen immer eine Typgenehmigung für Ihr Fahrzeug besitzen und mit einem **CE-Kennzeichen** versehen sein.



Hinweis

- Der nachträgliche Einbau von elektrischen oder elektronischen Geräten in das Fahrzeug berührt die Fahrzeug-Typenzulassung. Unter Umständen erlischt dadurch die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug.
- Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitungen der Handys und der Funkgeräte. ■

Stichwortverzeichnis

A

Auslandsgespräche 21, 36

B

Basisfunktionen 6, 22

Bedienung der Freisprechanlage über das Lenkrad
7

Bedienung der Freisprechanlage über die
Multifunktionseinheit 23

Beispiel für einen eingehenden Anruf 23

Bluetooth® 37

D

Dialog 10, 24

E

Einen Namen aus dem Telefonbuch anrufen .. 16,
31

H

Hinweise zum Telefonbuch 20, 35

I

Information am Display des Kombiinstrumentes
und des Radios 9

K

Konfiguration der Kommunikation über
Bluetooth® 37

L

Letzte Anrufe/Angenommene Anrufe 8

N

Namen aus dem Telefonbuch löschen 17, 32

Namen im Telefonbuch speichern 14, 29

Nummer wählen 13, 27

S

Sendefunkgeräte und fest installierte
Geschäftsausrüstungen 38

Steuerbefehle 12, 27

Steuerung der Freisprechanlage durch
Sprachbedienung 11, 26

T

Telefonbuch anhören 17, 32

Telefonbuch löschen 18, 33

W

Wahlwiederholung 14, 29

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.12.08

Alemán 6J0012006P (11.08) (GT9)



6J0012006P

